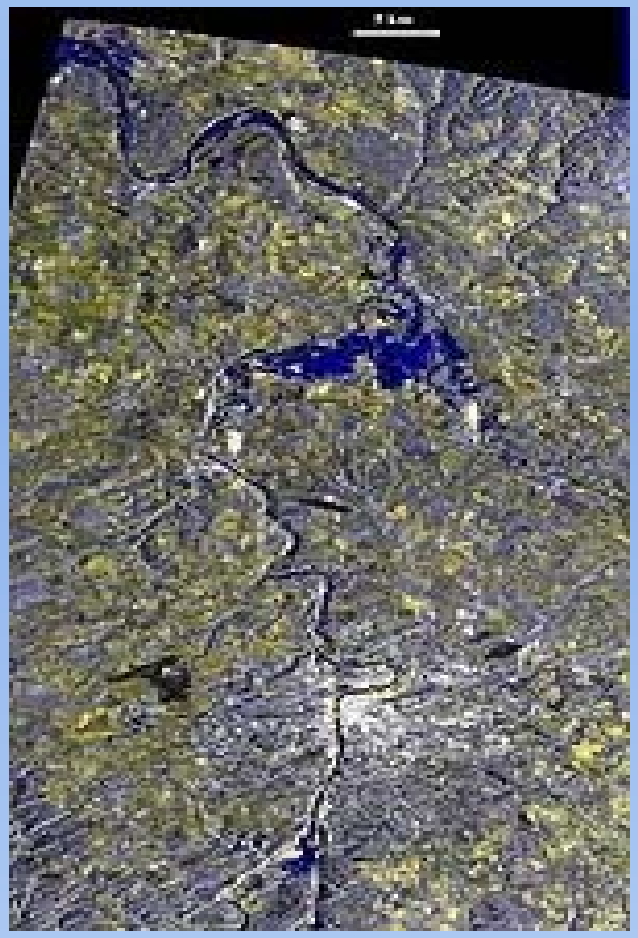
Informationsveranstaltung für die Verbände zur Europäischen Wasserrahmenrichtlinie am 8. Juni 2004 in Bonn



Quelle: BfG

Die Arbeit in der Flussgebiets-einheit Elbe

Dipl.-Ing. Sven Schulz
Leiter der Geschäftsstelle der FGG Elbe

Gliederung

- Einleitung
- Die Arbeit in der FGE Elbe
- Koordinationsstrukturen zur Umsetzung der WRRL
- Die Flussgebietsgemeinschaft Elbe (FGG Elbe)
- Zusammenfassung/Ausblick

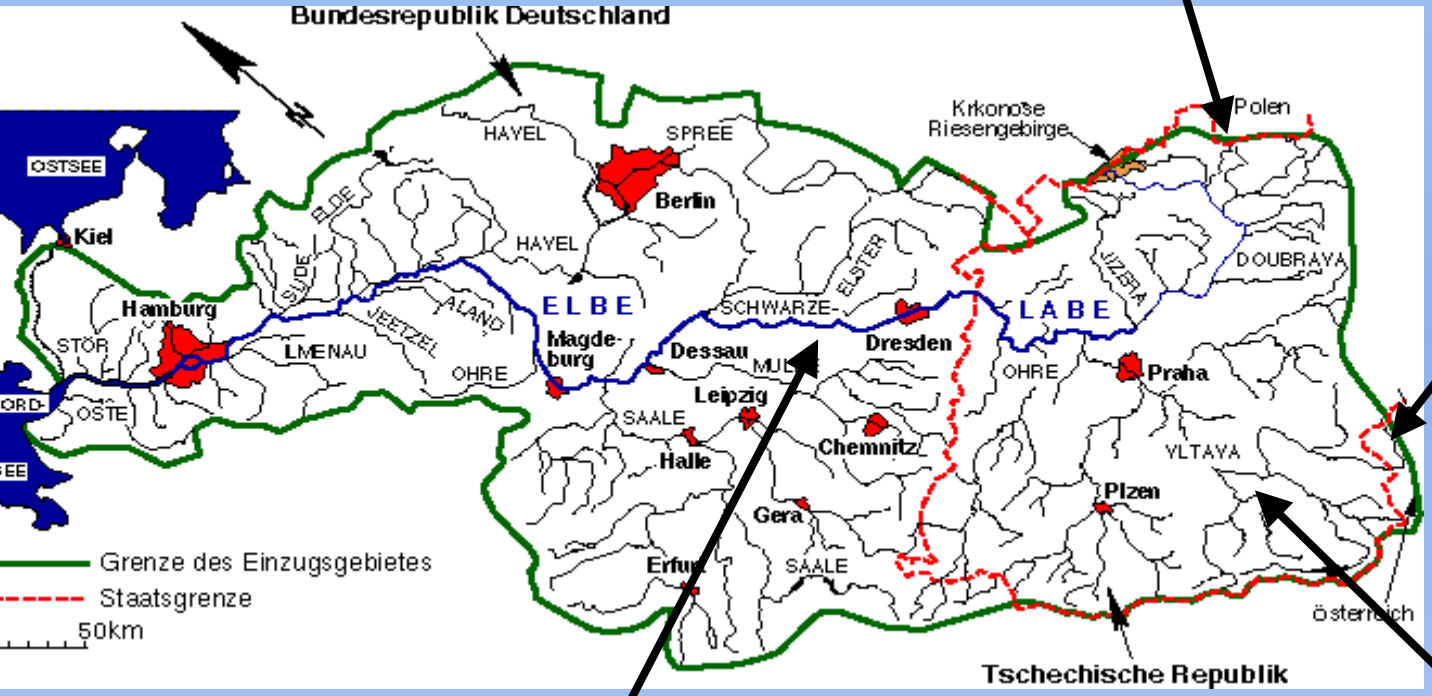
Das Flusseinzugsgebiet Elbe

Einzugsgebiet: 148.268 km²
Länge: 1.091 km

(Fluss-)Einzugsgebiet ein Gebiet, aus welchem über Ströme, Flüsse (…) der gesamte Oberflächenabfluss an einer einzigen Flussmündung, (…) ins Meer gelangt. (Art.2 Nr.13 WRRL Oktober 2000)

Die Flussgebietseinheit Elbe

Polen 0,2%



Quelle IKSE

Österreich
0,6 %

Deutschland
65,4 %

Tschechische
Republik
33,8 %

Internationale Koordination
Art. 3 WRRL

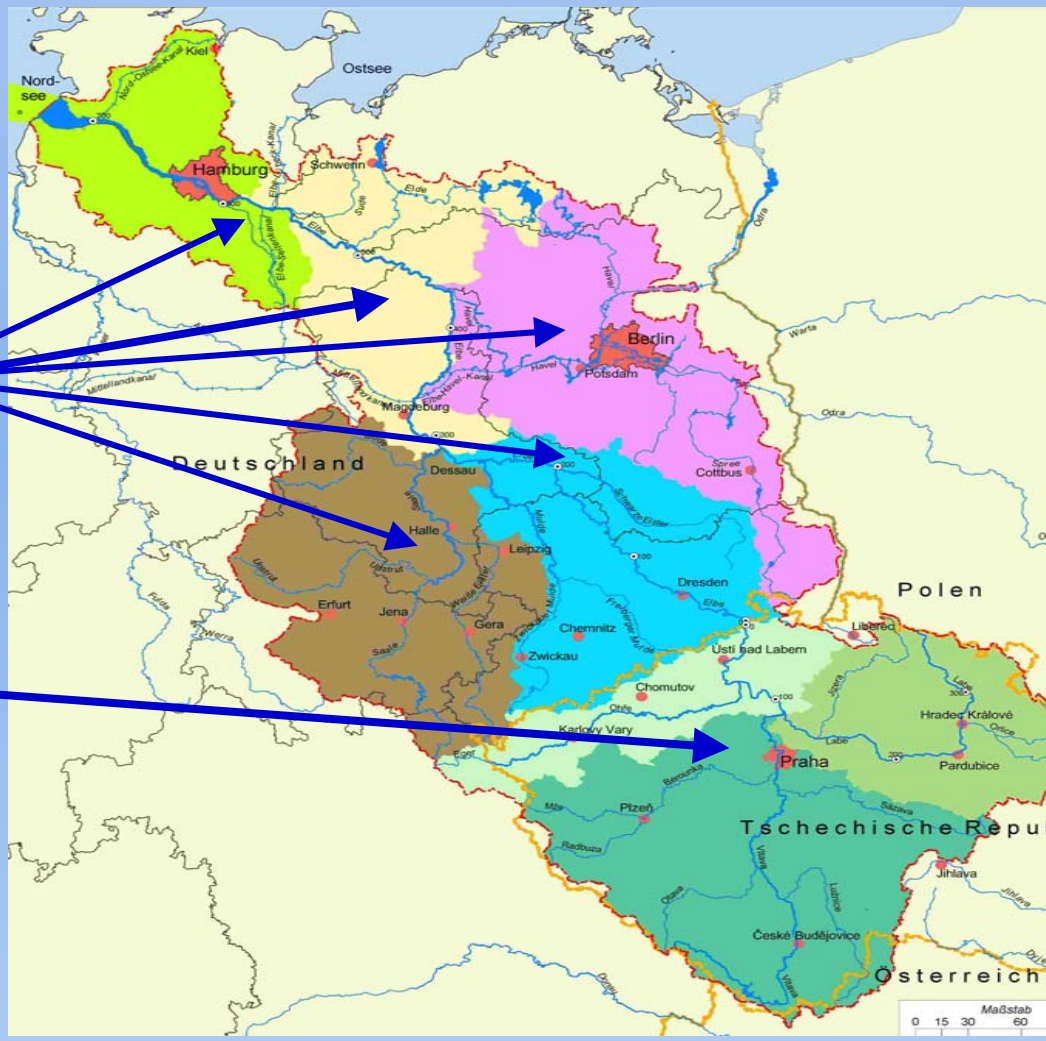
- „...im Falle internationaler Flussgebiets-einheiten **sorgen** die betroffenen Mitgliedstaaten gemeinsam **für** die Koordinierung und können (…) bestehende Strukturen nutzen, die auf internationale Übereinkommen zurückgehen...“

Die Flussgebietseinheit Elbe

Staaten im
nzugsgebiet

Koordinierungsräume
deutschen Teil des
nzugsgebietes

Koordinierungsräume
tschechischen Teil des
nzugsgebietes

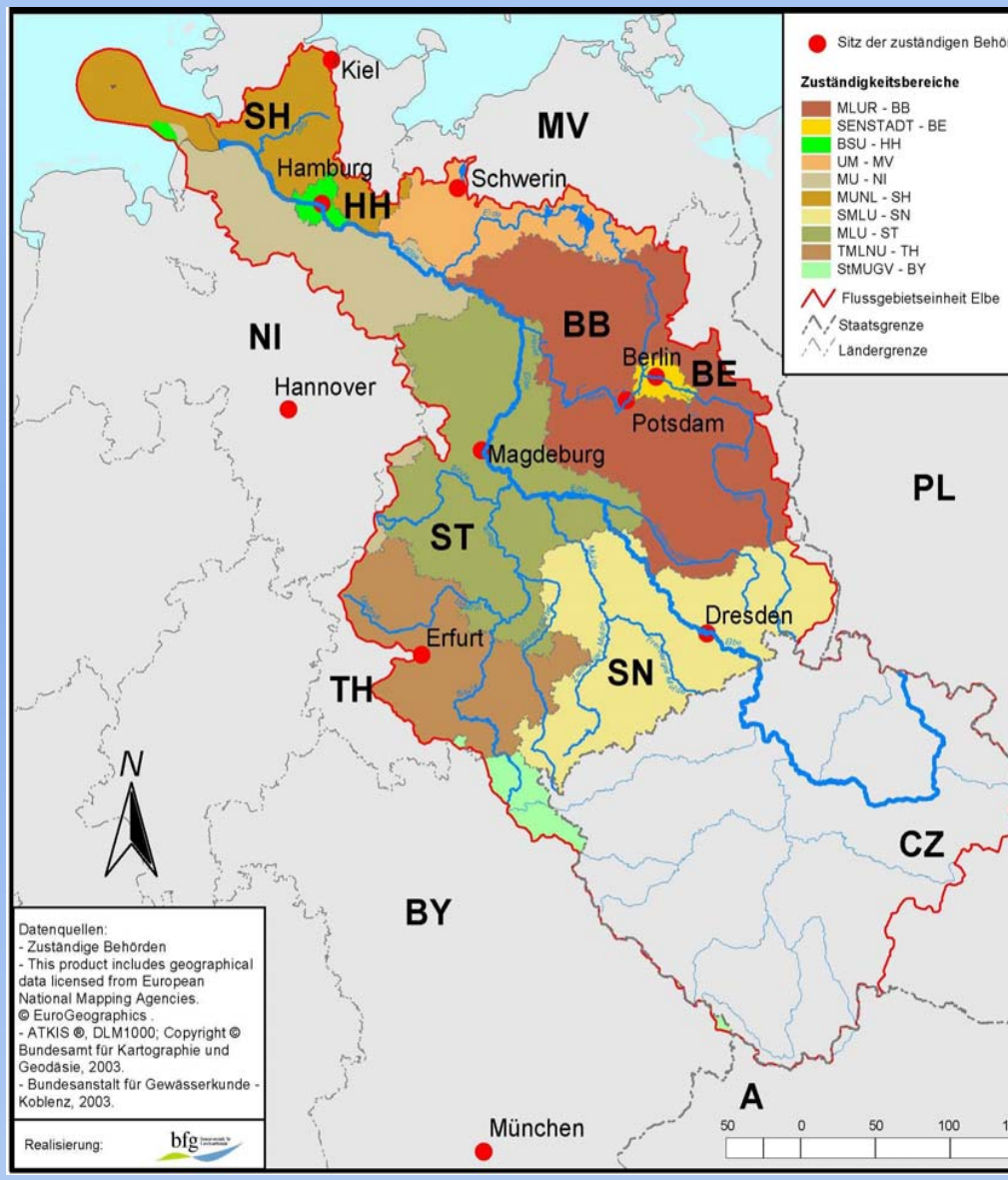


tand 16.03.2004

Die Flussgebietsgemeinschaft Elbe

Die Bundesländer im Einzugsgebiet der Elbe

- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Hamburg
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig Holstein
- Thüringen



Koordination innerhalb der FGG

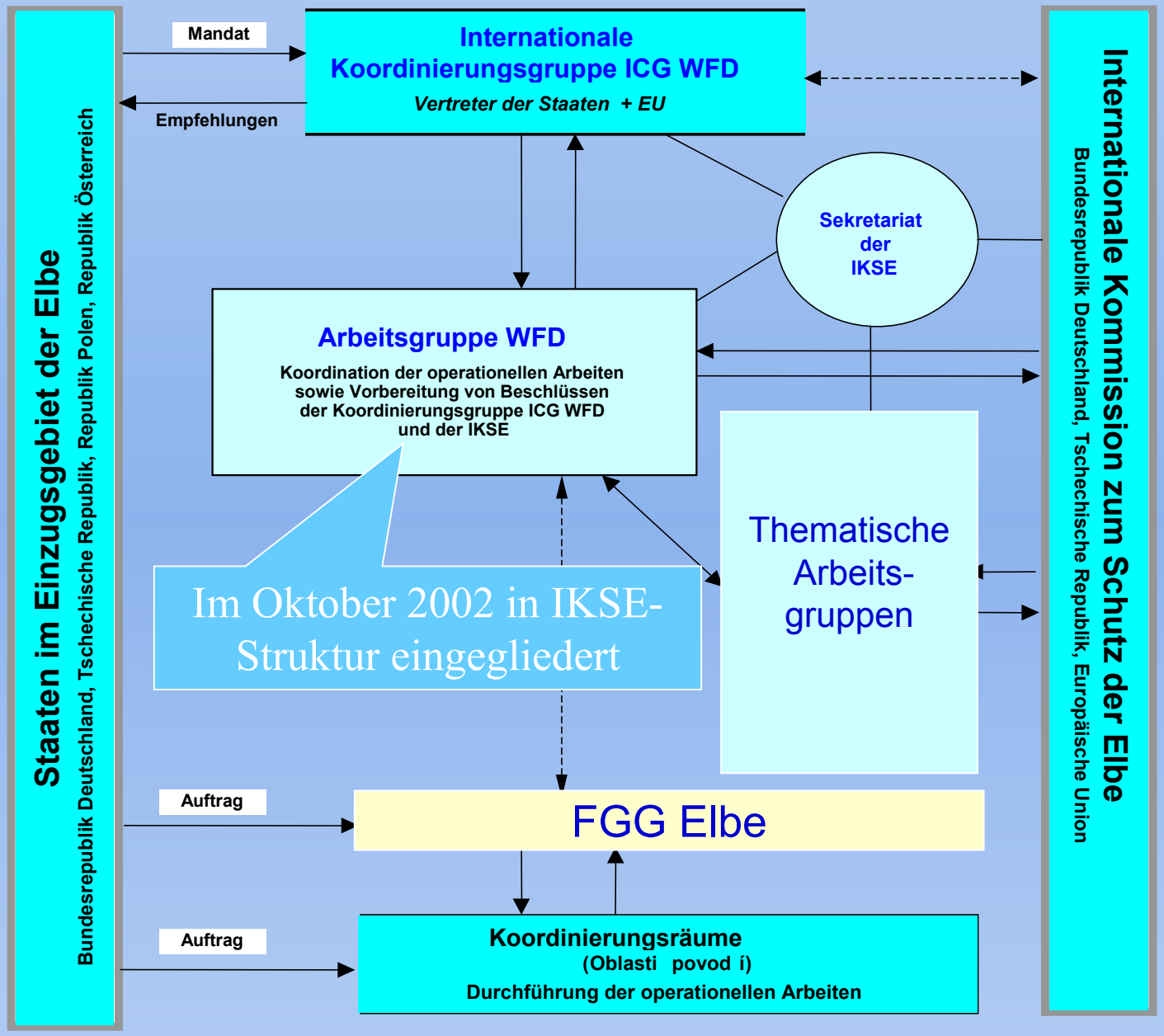
Vertragspartner: 10 Bundesländer und der Bund

Gremien/Organe: Elbe-Ministerkonferenz
Elbe-Rat
Koordinierungsrat

Grundsätze/Ziele: kohärente Bewirtschaftungs- und Maßnahmenplanung

Gemeinsamer internationaler Bewirtschaftungsplan

Die Koordination innerhalb der FGE Elbe



Quelle IKSE:\2002

Öffentlichkeitsbeteiligung auf Ebene der IKSE

- bis 2002 jährliches Verbandsgespräch
- Überführung in eine aktive Einbeziehung von Verbänden aus den Bereichen Umwelt, Industrie und Handel sowie Landwirtschaft
- zukünftig Teilnahme an Sitzungen der Delegationsleiter, an IKSE-Vollversammlungen und an Arbeitsgruppensitzungen

Einbindung der Öffentlichkeit in der FGG Elbe

<u>§ 9 Abs. 2 der Verwaltungsvereinbarung</u>

Zu den Aufgaben des Koordinierungsrates gehört insbesondere ... die Entwicklung gemeinsamer Strategien für die Information der Öffentlichkeit.

<u>Punkt 7.2 der vorläufigen Geschäftsordnung der FGG Elbe</u>

Die Geschäftsstelle dient den Organen der FGG Elbe und dem Vorsitzland bei der Erledigung ihrer Aufgaben:

- Unterstützung bei Information und Anhörung der Öffentlichkeit

Möglichkeiten/Instrumente der Einbindung

- Unterstützung der Länder und der regionalen Behörden
- Internetpräsentation, Flyer der FGG (voraussichtlich ab Juli 2004)
- Abstimmung gemeinsamer Strategien zur Information der Öffentlichkeit, soweit dies aus Sicht der Länder als erforderlich angesehen wird

<u>keine</u> Einflussnahme auf die landesinternen Abstimmungsprozesse zur Information, Beteiligung und Anhörung der Öffentlichkeit

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !